

18.49

Abgeordneter Mag. Yannick Shetty (NEOS): Frau Präsidentin! Sehr geehrter Herr Sportminister! Wir behandeln hier mehrere Anträge, und ich möchte zu dem Antrag von NEOS sprechen, der hier mitbehandelt wird.

Worum geht es in diesem Antrag? – In diesem Antrag wird gefordert, dass Kinder Sport ausüben können, und zwar in jeder Phase der Pandemie. In diesem Antrag wird gefordert, dass Jugendliche mit Behinderungen, wenn sie zum Beispiel im Rollstuhl sitzen, bei den Coronaregeln besonders beachtet werden, dass besondere Regeln für sie getroffen werden müssen. In diesem Antrag wird festgestellt, dass die Sportlockdowns massiv negative Auswirkungen auf die Psyche und auf die Physis von jungen Menschen hatten. In diesem Antrag wird festgestellt, dass die Fälle von Fettleibigkeit, Adipositas in den letzten zwei Jahren gerade bei den ganz Jungen deutlich zugenommen haben. Es wird festgestellt, dass die Anzahl psychischer Probleme explodiert ist, und es wird festgestellt, dass Sportlockdowns im Gesamten massive Schäden bei Kindern und Jugendlichen verursacht haben. Und in diesem Antrag werden ganz konkrete Forderungen aufgestellt, wie wir das, was wir festgestellt haben, was wir sehen müssen, bekämpfen und in Zukunft verhindern können.

Was haben Sie, Kolleginnen und Kollegen von ÖVP und Grünen, im Ausschuss gemacht und werden Sie auch heute machen? – Sie haben diesen Antrag abgelehnt. Ich bin ganz ehrlich: Ich kann das nicht verstehen, ich kann das nicht nachvollziehen. Das ist doch keine Frage von links oder rechts, das ist doch keine Frage von liberal oder konservativ, keine Frage von pink oder grün, es ist keine ideologische Frage. Es sollte doch selbstverständlich sein, es sollte doch Konsens sein, dass wir bei allen künftigen Maßnahmen mit dem Sport und insbesondere dem Nachwuchssport sorgsam umgehen und die Fehler aus der Vergangenheit nicht wiederholen. *(Beifall bei den NEOS.)*

Sie lehnen das heute hier ab. Sie lehnen es ab aus Sturheit, weil man das halt so macht, weil man mit der Opposition so umgeht – gegen das Interesse von Kindern und Jugendlichen. Statt der Ablehnung dieser Anträge heute hier sollten Sie konkrete Vorschläge machen, Projekte anreißern, Reformen beginnen, Maßnahmen umsetzen. Wir sollten darüber reden, wie wir die tägliche Bewegungseinheit tatsächlich umsetzen. *(Zwischenruf der Abg. Prammer.)* Wir sollten darüber reden, wie wir externe Sportanbieter an Schulen bringen können. Wir sollten darüber reden, wie wir Kampagnen starten können, um Kinder für Sport, für Engagement in Sportvereinen zu begeistern. Wir sollten über ein Fokusprogramm für insbesondere Sechs- bis

Zehnjährige mit dem Schwerpunkt Adipositas und Fettleibigkeit reden. Darüber müssen wir reden. *(Neuerlicher Zwischenruf der Abg. **Prammer.**)*

Das tun Sie nicht, Sie lehnen nur ab und vertagen, und deshalb werden wir weiter dranbleiben. Wir werden weiterhin Vorschläge machen – in der Hoffnung, dass in Zukunft konstruktive Vorschläge auch aufgenommen und nicht nur abgelehnt werden. *(Beifall bei den NEOS.)*

18.52

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Martina Diesner-Wais. – Bitte.